

**Beschlussvorlage**  
**- geänderte Fassung -**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>TOP</b>
Bau- und Wegeausschuss Schülldorf	13.02.2024	öffentlich	7.
Gemeindevertretung Schülldorf	05.03.2024	öffentlich	16.

**Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der "alten" Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung gegen LED-Leuchtmittel**

1. Darstellung des Sachverhaltes:

In den vergangenen Jahren wurden bedarfsgerecht bei Schäden an den Leuchtmitteln/ Lampenköpfen diese ausgetauscht. Nach einer Bestandsaufnahme in der Gemeinde wurde festgestellt, dass noch 27 Straßenlaternen noch nicht auf LED- Technik umgerüstet wurden.

- 9 Stk. Lampenköpfe im Fasanenring
- 9 Stk. Lampenköpfe Hauptstraße in Rtg. Bahnhof
- 5 Stk. Lampenköpfe Am Knüll
- 4 Stk. Lampenköpfe Hauptstraße in Rtg. Schacht-Audorf
- 2 Stk. Lampenköpfe Haus der Jugend

Es wurde bereits eine Kostenschätzung erstellt für die Umrüstung der wie zuvor genannten **29 Straßenlaternen**. Die Kostenschätzung beläuft sich derzeit auf insgesamt

**21.430,00 € brutto.**

Es wird vom Amt empfohlen, die restlichen Straßenlaternen in zwei Schritten zu erneuern. Im ersten Schritt die Lampenköpfe im Bereich Fasanenring 9 Stück und im Bereich Hauptstraße Richtung Schacht-Audorf 4 Stück für eine Summe von

**9.600,00 € brutto**

und im Haushaltsjahr 2025 die restlichen Lampenköpfe zu erneuern. Es ist damit zu rechnen, dass für die restlichen 16 Stück ein Materialkostenanstieg von 10% erfolgen wird und wir somit auf eventuelle Kosten von

**11.830,00 € brutto**

kommen würden.

Es besteht die Möglichkeit einer Förderung bis zu 55 % der gesamten Investitionssumme. Diese gliedert sich auf in 25 % von der nationalen Klimaschutzinitiative und 30 % von der Klimaschutz Agentur. Die 30 % würden allerdings nur gefördert werden, wenn eine Förderzusage der nationalen Klimaschutzinitiative vorliegt. Diese Förderung hat derzeit eine Beantragungszeit von 10 bis 12 Monaten.

## 2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der Kosten für das Erneuern der Lampenköpfe in den o.g. Straßen ist gewährleistet durch bereits dafür eingeplante Mittel im Haushalt unter PSK 03/54100.522100.

## 3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, von Seiten des Amtes zu prüfen in welcher Höhe Fördermöglichkeiten bestehen. Im Rahmen der Fördermöglichkeiten sollen 3 Angebote eingeholt und der wirtschaftlichste Anbieter beauftragt werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Auftragsvergabe durchzuführen.

Im Auftrage

gez.  
Christian Reese

## Anlagen:

- KlimaschutzAgentur
- Sonepar\_ ehem.ZUG